

**369/A(E) XXIII. GP**

---

Eingebracht am 27.09.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

betreffend keine Aufnahmetests an AHS

Ende Juli 2007 forderte der ÖVP Generalsekretär Hannes Missethon die Wiedereinführung der bereits in den siebziger Jahren abgeschafften Aufnahmeprüfungen für die AHS. Es ist äußerst bedauerlich, dass es der ÖVP nicht gelingt, in der schulischen Realität des 21. Jahrhunderts anzukommen. Wenn Missethon die Absicht verfolgt, die ÖVP wieder in die pädagogischen Fünfzigerjahre zu katapultieren, so ist ihm das mit seinen Aussagen jedenfalls gelungen.

Die in Österreich praktizierte frühe Aufteilung der Kinder auf AHS und Hauptschulen ist einer der größten Mängel unseres Schulsystems. Die Gemeinsame Schule sollte eingeführt werden um Chancengerechtigkeit herzustellen. Die Herkunft der Kinder darf bei der Bildung keine Rolle spielen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird aufgefordert, alles zu unternehmen, um die Wiedereinführung von Aufnahmeprüfungen für die Allgemeinbildenden Höheren Schulen zu verhindern und stattdessen die Schaffung einer Gemeinsamen Schule für alle bis zum Ende der Pflichtschule zügig voranzutreiben.

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.*